



*Polizeiliche Kriminalstatistik des Bundes belegt:*

## **NRW hat sich unter Jäger zur Kriminalitätshochburg entwickelt**

**Die in der letzten Woche vorgestellte Polizeiliche Kriminalstatistik des Bundes für das Jahr 2013 belegt: Mit einer Aufklärungsquote von lediglich 48,9 Prozent weist NRW erneut die schlechteste Aufklärungsquote aller Flächenländer auf.**

Zudem ist unser Land abermals hinter den Stadtstaat Bremen abgerutscht. Damit hat sich NRW in der Amtszeit von Innenminister Ralf Jäger zur Kriminalitätshochburg Nummer 1 in Deutschland entwickelt. Bereits das Risiko, Opfer einer Straftat zu werden, ist in NRW deutlich höher, als in anderen Flächenländern. Pro Einwohner werden hierzulande inzwischen knapp 40 Prozent mehr Straftaten begangen, als in Bayern. Angesichts dieser desolaten Bilanz bekräftigt die CDU-Landtagsfraktion die Forderung nach einer personellen Verstärkung für die Kriminalpolizei. Der Antrag der CDU-Fraktion „Einbruchskriminalität in NRW auf Rekordniveau“ (<http://kurzlink.de/GG5760>) befindet sich derzeit in Beratung.

*Kommunen brauchen eine Perspektive*

## **Weiterentwicklung der kommunalen Wirtschaftswege**

**Eine gut funktionierende Infrastruktur ist eine der Grundvoraussetzungen für das wirtschaftliche Wachstum einer Region.**

In den Kommunen ergänzen ländliche Wege das Netz der ländlichen Straßen und haben zur Erschließung der land- und forstwirtschaftlichen Nutzflächen eine hohe Bedeutung. Zwar verfügen Städte und Gemeinden in NRW in ihren Außenbereichen über ausgedehnte Netze von ländlichen Wegen unterschiedlicher Qualität und Funktion, jedoch kommen die Kommunen für den Unterhalt und Ausbau dieser Infrastruktur an ihre finanziellen Grenzen. Die von der CDU- und FDP-Fraktion vorgeschlagene Erarbeitung eines Konzeptes für den kommunalen Wegebau, welches den Bedarf und die Finanzierbarkeit in Einklang bringt, ist vom Plenum einstimmig zur Beratung in den Fachausschuss übertragen worden.

(<http://kurzlink.de/GG5964>)

*Besuchergruppe*

## **VdK aus Bedburg im Landtag NRW**



**Mitglieder des Bedburger Sozialverbandes VdK haben mich mit ihrem Vorsitzenden Richard Lemke in Düsseldorf besucht.**

Nach Begrüßung und kurzer Einführung in die Arbeit und die Struktur des Landesparlamentes konnten meine Gäste eine Stunde lang die laufenden Plenardebatten zum neuen KiBiz und zum Umgang der Landesregierung mit Atomanlagen verfolgen. Anschließend hatten wir Zeit für ein Gespräch, bei dem die Bedburger Fragen zum Arbeitsalltag eines Abgeordneten und großes Interesse an der Energiepolitik hatten. Die Einladung an den VdK ist auch eine Anerkennung der vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit und des Engagements seiner Mitglieder.

*Aufgrund des Fronleichnamfestes erscheint die nächste Ausgabe von Landtag Aktuell am 27. Juni 2014.*